



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihre Nachricht
PI/G-4254-4/286U

Unser Zeichen
57c-U4445.0-2014/10-4

Telefon +49 89 9214-00
poststelle@stmuv.bayern.de

München
10.11.2014

Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Florian Streibl (Freie Wähler) vom
09.09.2014 betreffend Trinkwasserqualität in den Gemeinden der Regie-
rungsbezirke Oberbayern und Schwaben

Anlagen:
3 Abdrucke dieses Schreibens

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Staatsmi-
nisterium für Gesundheit und Pflege wie folgt:

1. *In welchen Städten und Gemeinden (mit Ausnahme der kreisfreien Städ-
te) gab und gibt es seit den Jahren 2010 eine Verunreinigung des Trink-
wassers, aufgeschlüsselt nach*
 - a. *den einzelnen Gemeinden und Städten*
 - b. *den Ursachen dafür und den ergriffenen Gegenmaßnahmen*
 - c. *den dadurch entstandenen Kosten für die betroffenen Kommunen*

In den folgenden in der Tabelle aufgeführten Städten und Gemeinden (mit Ausnahme der kreisfreien Städte) gab es seit 2010 eine Verunreinigung des Trinkwassers mit Angaben von Ursachen und ergriffenen Gegenmaßnahmen. Informationen zu den dadurch entstandenen Kosten (Teilfrage c) liegen den Behörden nicht vor.

Tabelle 1: Verunreinigungen der Wasserversorgungsanlagen im Regierungsbezirk Schwaben

| Wasserversorgungsanlage Stadt/Gemeinde | Landkreis | Ursache | Gegenmaßnahmen |
|---|------------|---|---|
| Stadt Leipheim | Günzburg | Hochwasser | Desinfektion Sanierung Flachbrunnen 2014 |
| Oberschwenden | Lindau | Ausfall UV-Anlage unzureichende Störfallabsicherung | Chlorung, technische Nachrüstung |
| Heimenkirch, Syrgenstein | Lindau | vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung | Abkochen |
| Hergatz, Grod | Lindau | vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung | Abkochen |
| Maierhöfen | Lindau | Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung | baulicher Sanierungsplan, Aufbereitung in Planung |
| Röthenbach, Happareute | Lindau | vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung | Abkochen |
| Scheidegg | Lindau | vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung | Abkochen, bauliche Sanierung, Anschluss an öffentliche WV |
| Altusried | Oberallgäu | *) | Abkochen, bauliche Sanierung, Chlorung |
| Oberstdorf | Oberallgäu | *) | Abkochen, Chlorung, Desinfektionsanlage bauliche Sanierung |
| Oy-Mittelberg | Oberallgäu | *) | Abkochen |
| Wildpoldsried | Oberallgäu | *) | Abkochen |
| Rettenberg | Oberallgäu | *) | Abkochen, bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage |
| Blaichach | Oberallgäu | *) | Abkochen, Desinfektionsanlage |
| Alpe Dinigörgen Obermaiselstein | Oberallgäu | *) | Abkochen, Desinfektionsanlage |
| Weitnau | Oberallgäu | *) | Abkochen, Desinfektionsanlage |
| Sonthofen | Oberallgäu | *) | Abkochen, Desinfektionsanlage |
| Balderschwang | Oberallgäu | *) | Abkochen, Desinfektionsanlage |

| Wasserversorgungsanlage Stadt/Gemeinde | Landkreis | Ursache | Gegenmaßnahmen |
|---|-------------|--|--|
| Bad Hindelang | Oberallgäu | *) | Abkochen, Chlorung, Desinfektionsanlage bauliche Sanierung |
| Oberstaufen | Oberallgäu | *) | |
| Immenstadt | Oberallgäu | *) | Abkochen, bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage |
| Missen-Wilhams | Oberallgäu | *) | Abkochen, bauliche Sanierung |
| Buchenberg | Oberallgäu | *) | Abkochen, bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage, Chlorung |
| Ofterschwang | Oberallgäu | *) | Abkochen, Chlorung, Sanierung UV-Anlage |
| Wiggensbach | Oberallgäu | *) | Abkochen, Chlorung bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage |
| Bolsterlang | Oberallgäu | *) | Abkochen, Sanierung bzw. Neubau Hochbehälter, Einzäunung |
| Betzigau | Oberallgäu | *) | Chlorung nach Bedarf |
| Pfronten | Ostallgäu | Keine konkrete Ursache | Desinfektion (Chlorung) |
| Oberrieden | Unterallgäu | Notversorgung mittels Trinkwasserschlauch | Rückbau der Notversorgung |
| Bad Grönenbach | Unterallgäu | Eindringen von Oberflä- chenwasser in Wasserre- serve | Chlorung des Trinkwassers |
| Ottobeuren | Unterallgäu | Versorgung mit verunreinig- tem Tankwagen, Quellen entsprechen nicht dem Stand der Technik, deshalb Ableitung und Nichtnutzung, Hochbehälter und Zu- und Ablaufleitungen verwurzelt und Rohrbrüche, marodes Ortsnetz (ca. 50 % Wasser- verlust) | Abkochen, Desinfektion bzw. Chlorung des Trinkwassers, Vollversorgung durch Wasser- zweckverband Woringen |
| Stetten | Unterallgäu | Quellfassung -> Eindringen von Oberflächenwasser | Abkochen und Spülen |
| Winterrieden | Unterallgäu | Eindringen von Oberflä- chenwasser in Quelle, Quellfassung und Hochbe- hälter entsprechen nicht dem Stand der Technik | Ableiten der Quelle, Chlorung, Notverbund zu WV Boos, Neubau Hochbehälter |
| Eppishausen | Unterallgäu | Hochbehälter entspricht nicht dem Stand der Technik | Abkochen, Reinigung und Desinfektion des Hochbehäl- ters, Aufforderung Sanierung oder Neubau Hochbehälter |

*) Lt. Gesundheitsamt Oberallgäu können Ursachen nicht im Detail aufgeführt werden; in den meisten Fällen war eine Beeinträchtigung der Qualität durch Kontamination bei oberflächennaher Lage der Quellen anzunehmen.

Tabelle 2: Verunreinigungen der Wasserversorgungsanlagen im Regierungsbezirk Oberbayern

| Stadt/ Gemeinde | Landkreis | Ursache | Gegenmaßnahmen |
|---|----------------------|--|--|
| Bergkirchen | Dachau | unaufgeklärt | Spülungen |
| Karlsfeld | Dachau | unaufgeklärt | Spülungen |
| Herrsching | Starnberg | defekter Hochbehälter | Sanierung des Hochbehälters, Nachkontrollen |
| Feldafing | Starnberg | unklar | Leitungsspülungen, Nachkontrollen |
| Starnberg | Starnberg | undichte Hochbehälterdecke | Chlorung, Sanierung des Hochbehälters, Nachproben |
| Andechs | Starnberg | max. Beaufschlagung der UV-Anlage | Chlorung, Nachproben |
| Wangen | Starnberg | unklar | Reinigung und Desinfektion des Hochbehälters, Nachproben, Umstellung der Wasserversorgung, Leitungsspülungen, |
| Seewiesen | Starnberg | unklar | Abkochen, Chlorung, Einrichten einen Notverbundes |
| Gauting, Krailling, Planegg, Gräfelfing, Lochham, Martinsried | Starnberg | unklar | Reinigung und Desinfektion, Chlorung, Nachproben |
| Ainring | Berchtesgadener Land | Hochwasser, Starkregen | kurzfristige Chlorung, Nachuntersuchung, Installation UV-Anlage |
| Marktschellenberg | Berchtesgadener Land | Hochwasser, Starkregen | Chlorung, Quellsanierung, Kamerabefahrung, Nachuntersuchungen; vorübergehende Ableitung und Notverbund, Installation einer UV-Anlage |
| Schönau am Königssee | Berchtesgadener Land | Baumaßnahmen im Schutzgebiet | vorübergehende Ableitung und Notverbund, Schutzgebietssanierung, Nachuntersuchungen |
| Jettenbach | Mühldorf | unbekannt (vermutlich Probenahmefehler) | Spülung der Leitung, Nachuntersuchungen |
| Asenham | Mühldorf | unbekannt (vermutlich Probenahmefehler) | Spülung der Leitung, Nachuntersuchungen |
| Ensdorf e. G. | Mühldorf | unbekannt (vermutlich Probenahmefehler) | Spülung der Leitung, Nachuntersuchungen |
| Großkarolinenfeld | Rosenheim | Mangelhaftes Schutzgebiet, def. GW-Messst. | Desinfektion mittels Chlor, Überarbeitung Schutzgebiet |
| Söchtenau | Rosenheim | Mangelhaftes Schutzgebiet | Desinfektion mittels UV, Überarbeitung Schutzgebiet |
| Bad Aibling | Rosenheim | ungeklärt, evtl. Rohrundichtigkeiten | vorsorgliche Desinfektion mittels Chlor des gesamten Netzes |
| Großkarolinenfeld | Rosenheim | Jahrhunderthochwasser | Desinfektion mittels Chlor |
| Vogtareuth | Rosenheim | Mangelhaftes Schutzgebiet | Desinfektion mittels Chlor, Neuordnung der Wassergewinnung |
| Samerberg | Rosenheim | Mangelhaftes Schutzgebiet, Starkregen | Desinfektion mittels Chlor, Überarbeitung Schutzgebiet |
| Feldkirchen | Rosenheim | Mangelhaftes Schutzgebiet, Starkregen | Desinfektion mittels Chlor, Überarbeitung Schutzgebiet |
| Altensadt | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Bernried | Weilheim | Starkregen und Überschwemmung | Einbau einer Entkeimungsanlage |

| Stadt/ Gemeinde | Landkreis | Ursache | Gegenmaßnahmen |
|--------------------------|---|--|--|
| Antdorf | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Burggen | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Eberfing /Gut Westenried | Weilheim | intensive landwirtschaftliche Nutzung (Maisanbau) im Einzugsgebiet | extensive Nutzung des Einzugsgebietes (Nitrat jetzt weit unter dem Grenzwert) |
| Habach | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Hohenfurch | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Ingenried | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Oberhausen | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Penzberg | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Peiting-Birkland | Weilheim | Starkregen und Überschwemmung, bautechnische Mängel an der WV | Einbau einer Entkeimungsanlage und Sanierungsmaßnahmen an der WV |
| Peiting | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Raisting | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Seeshaupt | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Weilheim | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Wessobrunn | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Wielenbach | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| Wildsteig | Weilheim | Entnahmefehler | Kontrolluntersuchung |
| ZWV-Hallertauer Gruppe | Teile der Landkreise Freising, Kehlheim, Landshut | V.a. Probennahmefehler | Chlorung des Versorgungsnetzes, Abkochen kurzzeitig bis Entwarnung durch sofortige Nachbeprobung |
| Fischbachau | Miesbach | vermutlich langanhaltende Regenfälle | Spülung der Leitung, Nachkontrolle |
| Weyarn | Miesbach | vermutlich Rückstände durch Reinigung Brunnen | Durchspülung des Brunnens und des Leitungssystems-Nachkontrolle |
| Bad Wiessee | Miesbach | trotz Nachforschungen nicht feststellbar | Spülung, Nachkontrolle Befund |
| Bayrischzell | Miesbach | trotz Nachforschungen nicht feststellbar | Spülung, Nachkontrolle Befund |
| Hausham | Miesbach | Verschmutzung im Rahmen von Baumaßnahmen | Reinigung und Spülung, Nachkontrolle |
| Kreuth | Miesbach | vermutlich langanhaltende Regenfälle | Spülung der Leitung, Nachkontrolle |
| Miesbach Tiefzone | Miesbach | vermutlich Starkregen, Wasserrohrbrüche im Leitungsnetz durch neuen HB | Spülung, Nachkontrolle |
| Schliersee-Spitzing | Miesbach | Verschmutzung im Rahmen von Baumaßnahmen | Desinfektion und Reinigung Rohrnetz, Nachkontrolle |
| Schliersee | Miesbach | Sanierung und Erneuerung des Leitungssystems | Reinigung und Spülung, Erneuerung der maroden Leitung, Nachkontrolle |
| Waakirchen | Miesbach | trotz Nachforschungen nicht feststellbar | Nachkontrolle |
| Langenpreising | Erding | Hochwassersituation | Abkochen |
| Frauenberrg | Erding | Hochwassersituation | Abkochen |
| Berglern | Erding | Hochwassersituation | Abkochen |
| Markt Wartenberg | Erding | Hochwassersituation | Abkochen |
| Mossburg | Erding | Hochwassersituation | Abkochen |
| Stadt Erding | Erding | Hochwassersituation | Abkochen / Chlorung |

| Stadt/ Gemeinde | Landkreis | Ursache | Gegenmaßnahmen |
|-----------------------|-------------------------|---|--|
| Wörth | Erding | Hochwassersituation | Abkochen / Chlorung |
| Walpertskirchen | Erding | Hochwassersituation | Abkochen / Chlorung |
| Ottenhofen | Erding | Hochwassersituation | Abkochen / Chlorung |
| Assling | Ebersberg | Technische Mängel | Abkochen, Chlorung bis zur Ursachenbeseitigung (7 Tage) |
| Bruck | Ebersberg | Technische Mängel | Abkochen, Chlorung bis zur Ursachenbeseitigung |
| Buch | Ebersberg | Mängel am Hochbehälter Be- und Entlüftungsleitung | Abkochen, Chlorung bis zur Ursachenbeseitigung (21 Tage) |
| Ohlstadt | Garmisch-Partenkirchen | Ungünstiges Einzugsgebiet | UV-Anlage |
| Beilngries | Eichstätt | Überschwemmung, Niederschlagswasser Starkregen | Chlorung, Brunnenneubau, UV Anlageneinbau, Hochbehältersanierungen |
| Böhmfeld | Eichstätt | Ausbringung in den `80ziger und `90ziger | Mischwasser aus verschiedenen Brunnen Wasserschutzgebietuntersuchungen |
| Buxheim | Eichstätt | Hochbehälter undicht | Chlorung Hochbehältersanierung |
| Stadt Eichstätt | Eichstätt | nach Rohrbruch | Chlorung |
| Kasing | Eichstätt | Ausbringung in den `80ziger und `90ziger | Mischwasser aus verschiedenen Brunnen, Neubau Hochbehälter mit Mischung |
| Kösching | Eichstätt | Rohrbruch, Hochbehälter undicht | Chlorung |
| Lenting | Eichstätt | Hochbehälter undicht; steigende geogene Belastung | Abkochen, Sanierung Hochbehälterkammer; Mischwasser |
| Hepberg | Eichstätt | Netzverkeimung | Abkochen, Sanierung Hochbehälterkammer |
| Stammhamm | Eichstätt | Netzverkeimung | Abkochen, Sanierung Hochbehälterkammer |
| ZWV Sappfelder Gruppe | Eichstätt | Netzverkeimung | Netzspülung |
| Schleching | Traunstein | Starkregenereignis | Abkochen (Sofortmaßnahme), Ursachensuche (WSG + Bauwerke) |
| Marquartstein | Traunstein | Starkregenereignis, vermutl. tierische Fäkalien im Zustrombereich | Abkochen, Ursachensuche, Chlorung (vorübergehend), Ultrafiltration + UV-Desinfektion |
| Mehring | Altötting | vermutlich Landwirtschaft | Werte in 2013 eingehalten |
| Töging | Altötting | vermutlich Landwirtschaft | Ausnahmegenehmigung nach § 9 (6) Trinkwasserverordnung |
| Winhöring | Altötting | unklar | Abkochverordnung, 2011, 2012, 2013 ohne Befund |
| Burgkirchen | Altötting | Entnahmestelle: Hausinstallation Schule (Toilette); | Nutzungseinschränkung bis zum Vorliegen von einwandfreien Nachproben |
| Emmerting | Altötting | Umbaumaßnahmen in der Schule | |
| Geretsried | Bad Tölz Wolfratshausen | Mängel in der Aufbereitung | Chlorung/Abkochen/Anordnung zum Einbau von Filtrationsanlage |
| Benediktbeuern | Bad Tölz Wolfratshausen | möglicherweise durch Mängel am Hochbehälter | Chlorung/Ursachensuche/Nachbeprobung |

| Stadt/ Gemeinde | Landkreis | Ursache | Gegenmaßnahmen |
|-------------------------------|----------------------------|---|---|
| Bichl | Bad Tölz Wolfratshausen | unbekannt | Chlorung/Ursachensuche/Nachbeprobung |
| Lenggries | Bad Tölz Wolfratshausen | unbekannt | Chlorung/Ursachensuche/Nachbeprobung |
| Jachenau | Bad Tölz Wolfratshausen | Mängel im Schutzgebiet | Chlorung/Abkochen/Nachbeprobung/Mängelbeseitigung im Schutzgebiet |
| Ort bei Kochel | Bad Tölz Wolfratshausen | Mängel in der Aufbereitung | Chlorung/Nachbeprobung/Sanierung der WV und Nachrüstung der Aufbereitung absehbar |
| Unterbuchen bei Bad Heilbrunn | Bad Tölz Wolfratshausen | unbekannt | Chlorung/Abkochen/Einbau einer Aufbereitungsanlage mit UV-Desinfektion bereits erfolgt |
| Ried bei Kochel | Bad Tölz Wolfratshausen | Sanierungsmaßnahmen am Hochbehälter | Chlorung/Nachbeprobung |
| Kochel | Bad Tölz Wolfratshausen | Mängel in der Aufbereitung | Chlorung/Nachbeprobung/Ertüchtigung der Aufbereitung (Nachrüstung) bereits erfolgt |
| Wackersberg | Bad Tölz Wolfratshausen | Mängel in der Aufbereitung | Chlorung/Abkochen/Aufforderung zur Ertüchtigung der Aufbereitung (z.B. Ultrafiltration) |
| Dietramszell | Bad Tölz Wolfratshausen | Hochbehälterverunreinigung, durch Undichtigkeit des Hochbehälters | Chlorung und bauliche Sanierung |
| Stadt Wolfratshausen | Bad Tölz Wolfratshausen | Undichtigkeit des Hochbehälters, unbekannt | Chlorung, Einbau einer UV-Anlage |
| Königsdorf | Bad Tölz Wolfratshausen | unwirksames Schutzgebiet | Abkochen, Chlorung, Einbau UV-Anlage, Anordnung eines Filters > 0,1µg |

2. Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, wonach aufgrund des verunreinigten Trinkwasser gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Bürgerinnen und Bürgern die Folge waren, aufgeschlüsselt nach
- a. den einzelnen Gemeinden und Städten
 - b. der Art und der Schwere der aufgetretenen Erkrankungen

Den Gesundheitsämtern liegen keine Hinweise vor, dass aufgrund einer Verunreinigung des Trinkwassers gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Bürgern aufgetreten sind.

3. *Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie hoch der Sanierungsbedarf in welchen Gemeinden und Städten der oben genannten Regierungsbezirke ist, um die Trinkwasserversorgung zukunftssicher zu machen, aufgeschlüsselt nach*
- a. *den einzelnen Gemeinden und Städten*
 - b. *den anstehenden Investitionen für Quelfassungen, Brunnen bzw. das Rohrleitungsnetz*

Der Bayerischen Staatsregierung liegen über den Sanierungsbedarf in den einzelnen Gemeinden und Städten keine Erkenntnisse vor.

Die Sanierung und Erneuerung von bestehenden Wasserleitungen ist verstärkt in der öffentlichen Diskussion. Es besteht Handlungsbedarf beim Werterhalt öffentlicher Wasserversorgungsanlagen. Zuständig für den Werterhalt sind die Städte und Gemeinden Bayerns. Die Kosten müssen vollständig auf die Anschlussnehmer umgelegt werden.

Kennzahlen aus dem Benchmarking-Projekt der Wasserversorgung sowie Erhebungen durch bzw. im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt geben Hinweis darauf, dass die derzeitige Investitionsquote der Städte und Gemeinden nur etwa bei der Hälfte der zum Werterhalt notwendigen Quote an Investitionen liegt. So wird der Sanierungsbedarf allein beim öffentlichen Rohrleitungsnetz der Wasserversorgung bei ca. 10 % bzw. rd. 11.500 km liegen. Für den Substanzerhalt der Wasserversorgungsanlagen müssten die bayerischen Kommunen dauerhaft Investitionen etwa 300 Mio. Euro pro Jahr tätigen.

4. *Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie hoch die jeweiligen Gebühren in den einzelnen Gemeinden aktuell sind und in welchen Gemeinden aufgrund des Sanierungsbedarfs eine Erhöhung der Gebühren in den nächsten fünf Jahren zu erwarten ist?*

Der Bayerischen Staatsregierung liegen detailliert keine Erkenntnisse über die Höhe der Gebühren in den Gemeinden und Städten und mögliche Steigerungen durch einen abzuarbeitenden Sanierungsbedarf vor. Aktuelle Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) weisen für die

Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben und für ganz Bayern folgende Durchschnittswerte der Gebühren aus

| | Oberbayern | Schwaben | Bayern |
|---------------------------|------------|-----------|-----------|
| Gebühren brutto max. | 2,57 Euro | 2,57 Euro | 3,73 Euro |
| Gebühren brutto min. | 0,21 Euro | 0,16 Euro | 0,16 Euro |
| Gebühren brutto im Mittel | 1,27 Euro | 1,21 Euro | 1,45 Euro |

Das hier angegebene gewichtete Wasserentgelt in Euro/m³ bezieht sich lediglich auf das verbrauchsabhängige Entgelt auf Gemeindeebene, das das LfStaD für die Bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung alle drei Jahre zusammenstellt.

Für die Öffentlichkeit stehen Daten und Auswertungen bis auf Landkreisebene auf der Internetseite des LfStaD unter folgendem Link zur Verfügung:

https://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/product_info.php?info=p41465_Wasser--und-Abwasserentgelte-in-Bayern---2013--Dateiausgabe.html

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ulrike Scharf MdL
Staatsministerin